

FUND REPORTING

#32
30.06.2024

Das Echo der Geschichte

„Die Geschichte wiederholt sich nicht, aber sie reimt sich.“ Dieser oft zitierte Aphorismus wird (wahrscheinlich irrtümlich) Mark Twain zugeschrieben und beschreibt prägnant den Umstand, dass die menschliche Natur über die Jahre weitgehend konstant bleibt. Die Reaktionen auf bestimmte Situationen fallen daher ähnlich aus, vorausgesetzt, dass die Ausgangsbedingungen gleich sind. Befürchtungen, die Rallye des aktuellen Aktienmarkts zeige Parallelen zur Dotcom-Blase, sind verständlich, erfüllen aber bislang in zwei wesentlichen Punkten nicht das Postulat ähnlicher Ausgangsbedingungen: Erstens die enorme Profitabilität der aktuellen Big-Tech-Unternehmen und zweitens das generell ruhige Niveau der Aktienvolatilität. Allerdings muss in diesem Zusammenhang auch beachtet werden, dass zur Zeit der Dotcom-Blase viele Technologieunternehmen noch in den

Kinderschuh steckten und mittlerweile auf Jahrzehnte Erfahrung bauen können, sofern sie bis heute überlebt haben (Survivorship Bias).

Unter diesen Rahmenbedingungen verteuerte sich der MSCI USA um 3,45%, angetrieben von IT-Unternehmen, was folglich auch den MSCI World IT Index um 8,72% steigen ließ. Mit etwas geringerer Stärke folgte der japanische MSCI mit 1,54%. Der MSCI Europe konnte mit -1,12% ebenso wenig wie der MSCI China mit -2,84% an dem globalen Aufwärtstrend teilnehmen. Sowohl die amerikanischen Unternehmensanleihen mit -0,49% als auch die europäischen Unternehmensanleihen mit -1,21% mussten Abschlüsse hinnehmen.

BlackPoint Evolution Fund

Im Juni entwickelte sich das Aktienportfolio positiv. Insbesondere dynamische Unternehmen wie Shopify und CrowdStrike zeigten neben etablierten Unternehmen wie ASML, SAP und Novo Nordisk starke Wertentwicklungen. Verluste mussten hingegen Unternehmen im Bereich der Konsumgüter wie Target und LVMH sowie Finanzkonzerne wie PayPal und Visa hinnehmen. Auch das Anleiheportfolio erzielte einen Wertzuwachs; vor allem waren Staatsanleihen gefragt, während Unternehmensanleihen mit höheren Risikoprämien schwächer notierten. Im Juni wurden Aktien von Merck & Co., Super Micro Computer, ASML, Meta und Salesforce zugekauft. Auf der Anleihe Seite

wurden US-Treasuries mit kurzer Laufzeit sowie eine indonesische Staatsanleihe verkauft und französische Staatsanleihen mit langer Laufzeit hinzugefügt.

Mit unserer nahezu neutralen Aktienposition und dem Übergewicht an Zinsträgern sehen wir uns unter Risiko-Rendite-Erwägungen konstruktiv aufgestellt

BlackPoint Evolution Fund D*

Wertentwicklung (am 30.06.2024)

1 Monat	2,55%
3 Monate	0,76%
6 Monate	6,18%
lfd. Jahr	6,18%
1 Jahr	9,99%
seit Auflage (18.10.2021)	0,29%

Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden (am 30.06.2024)

Am Tag der Anlage (Ausgabeaufschlag)	0,00%
30.06.2023 - 30.06.2024	9,99%
30.06.2022 - 30.06.2023	4,53%

Quelle: Morningstar, 30.06.2024

* Aufgrund der längsten Historie weisen wir die Daten für die Anteilsklasse D aus. Berechnung auf Basis von Monatsultimowerten. Die angegebene Performance ist der berechnete Nettovermögenswert in % in der Fondswährung nach Kosten und ohne Berücksichtigung etwaiger Zeichnungsgebühren. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen.

Bitte beachten Sie die weiteren rechtlichen Hinweise auf der Folgeseite.

Rechtliche Hinweise

Der Kapitalwert und der Anlageertrag eines Investments in diesen Fonds werden ebenso Schwankungen unterliegen wie die Notierung der einzelnen Wertpapiere, in die der Fonds bzw. die jeweiligen Teilfonds investieren, so dass erworbene Anteile bei der Rückgabe sowohl mehr, als auch weniger wert sein können als zum Zeitpunkt der Anschaffung. Gesamttrisikoindikator (SRI): Der Fonds wurde auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 3 eingestuft, wobei 3 einer mittelniedrigen Risikoklasse entspricht. Diese Einstufung beruht auf der Annahme, dass Sie den Fonds 5 Jahre halten. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html> in deutscher Sprache einsehbar.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Grundlage für den Kauf bilden ausschließlich der Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt (KID) sowie die Berichte. Eine aktuelle Version der vorgenannten Dokumente ist kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, auf der Homepage www.ipconcept.com, bei der DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, sowie der deutschen Vertriebsstelle BlackPoint Asset Management GmbH, Herrnstr. 44, 80539 München, erhältlich.



BlackPoint
Asset Management GmbH

Herrnstr. 44
80539 München

Tel. +49 . 89 . 124148 - 770
Fax +49 . 89 . 124148 - 779

Repräsentanz Frankfurt am Main
Opernplatz 14
60313 Frankfurt am Main

Tel. +49 . 69 . 170759 - 300
Fax +49 . 69 . 170759 - 309

info@blackpoint-am.com
blackpoint-am.com